

### Zusatzfragen von

#### AM Velten

1. Weshalb bestehen die großen Unterschiede in den einzelnen Haushaltsjahren?  
Kann es sein, dass wir seit 2013 ein besseres Forderungmanagement haben?

#### Antwort:

Die Stadt hat ein gutes Forderungsmanagement. Die Fälle, die angesprochen wurden sind Einzelfälle und diese finden nicht jährlich statt, da gibt es keinen Automatismus. Das sind z.B. Insolvenzfälle, wo dann größere Gewerbesteuerbeträge möglicherweise uneinholbar geworden sind.

2. Können zur nächsten Sitzung etwas dezidiertere Auskünfte gegeben werden?

#### Antwort:

Ja.

3. betr. letzte Seite, Forderungsverkauf  
Wäre das bei der Stadt Bornheim auch ein möglicher Abschied aus Restverfolgungen?

#### Antwort:

Unabhängig davon, ob das rechtlich zulässig ist, stellt sich die Frage, ob das sinnvoll wäre. Wenn man personell und technisch gut aufgestellt ist, macht es keinen Sinn darüber nachzudenken, Forderungen zu verkaufen. Wenn man sie verkaufen würde, würde man sie nicht zu dem Wert verkaufen können, den sie jetzt haben. Momentan wird davon ausgegangen, dass man durch eigene Vollstreckungsmaßnahmen 100% bekommen kann.

#### Quadt-Herte betr. Seite 2 Wertberichtigungen 1.06.01, 1.06.03 und 1.12.02

Was verbirgt sich dahinter? Werden dort z.B. Kindergartenbeiträge nicht gezahlt?

#### Antwort:

Das sind verschiedenste Vorgänge. Das sind typischerweise Gebührentatbestände, die nicht erfüllt werden, wo wir einen Anspruch haben, der nicht erfüllt wird und der aus diversen Gründen nicht beiteilbar ist und deswegen kaufmännisch abgeschrieben wird. Das heißt aber nicht, dass wir darauf verzichten, diesen Betrag noch zu erheben.